

Anlage 1

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 10. Oktober 2019 16:20
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED] (NLSchB); [REDACTED] (NLSchB)
Betreff: ANFRAGEN

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

bezüglich Ihrer Anfragen teile ich Ihnen folgendes mit:

Anfrage 1: Die Grundschulen im Oberharz sind sowohl in der Grundversorgung als auch im Zusatzbedarf gut versorgt (min. 100%). Ein Fehl an Stunden wird durch Abordnungen von anderen Schulen u./od. Stellenausschreibungen ausgeglichen. Dies wird auch in der Zukunft so von der Landesschulbehörde umgesetzt werden. Unser Bestreben ist es, Grundschulen grundsätzlich mit min. 100% zu versorgen.

Ihre Anfragen 2 und 3 können wir leider nicht beantworten, dies muss durch die Landesregierung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

[REDACTED]
Schulfachlicher Dezernent
Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Braunschweig
Dezernat 2

Tel.: 0531 484-3257
Fax: 0531 484-3436

[REDACTED]
www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

[REDACTED]
Schulfachlicher Dezernent
Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Braunschweig
Dezernat 2

Tel.: 0531 484-3257
Fax: 0531 484-3436

[REDACTED]
www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 17. Oktober 2019 16:11
An: [REDACTED]
Betreff: AW: politische Anfrage zur Unterrichtsversorgung an Grundschulen

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

die Unterrichtsversorgung der niedersächsischen Schulen ist regelmäßig und alle Jahre wiederkehrend zu Beginn eines neuen Schuljahres landesweit ein großes Thema. Die Gewährleistung einer guten Lehrkräfteversorgung an allen Schulen in ganz Niedersachsen ist eine Herkulesaufgabe. Das Land unternimmt derzeit folgende Schritte, um die Lehrkräfteversorgung sicherzustellen:

- Öffnung des Quereinstiegs (insbesondere für Grundschulen)
- Stabilisierungspaket Unterrichtsversorgung wurde umgesetzt (<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/stabilisierungspaket-schulqualitaet-in-zeiten-des-lehrkraeftemangels-kultusminister-tonne-nennt-manahmen-fuer-mehr-lehrkraefte-in-niedersachsen--167484.html>)
- Bessere Bezahlung von Schulleitungen an kleinen Schulen wurde ermöglicht
- Bessere Bezahlung von Grundschul-, Hauptschul- und Realschullehrkräften ist ab 1.8.2020 geplant
- Es wurden Entlastungen im Schulalltag beschlossen
- Das Sonderprogramm „Starke Sek I-Schulen“ ist in Prüfung ([file:///C:/Users/\[REDACTED\].NST/Downloads/062 Anlage Sonderprogramm Starke Sek I-Schulen.pdf](file:///C:/Users/[REDACTED].NST/Downloads/062%20Anlage%20Sonderprogramm%20Starke%20Sek%20I-Schulen.pdf))

Zum Schuljahr 2019/2020 hat das Land Niedersachsen 1.788 neue Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen eingestellt. Damit wurden rund 94 Prozent der veröffentlichten 1.900 Stellen besetzt. Unter den 1.788 neuen Lehrkräften befinden sich 141 Quereinsteiger. Das entspricht einem Anteil von 7,9 %. Im Kalenderjahr 2019 konnten über 800 Lehrkräfte mehr eingestellt werden, als in Pension gegangen sind (zum 01.02.2019: 430 Lehrkräfte; zum 01.08.2019 rund 400 Lehrkräfte).

Im laufenden Schuljahr können außerdem weitere Einstellungen erfolgen, da das Verfahren für geeignete Bewerber offen bleibt.

Mit Stand 30.09.2019 sind in Niedersachsen folgende Einstellungen erfolgt:

Einstellungen
ABS

Schulform der Stelle	Grundschule	Haupt-, Real- und Oberschulen	Förderschule	Gymnasium	Gesamt-schulen	ABS gesamt
Einstellungen	488	406	131	283	480	1.788
davon Einstellungen im Quereinstieg	20	78	3	4	36	141

Parallel zum vorläufigen Abschluss des Einstellungsverfahrens zum 12. August 2019 startet das Verfahren für das zweite Schulhalbjahr 2019/2020: zum 2. Schulhalbjahr 2019/2020 steht zunächst ein Stellenkontingent von 1.350 Einstellungsmöglichkeiten an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen zur Verfügung. So sieht es der Einstellungserlass des MK zum Einstellungstermin 01.02.2020 vor. Das entsprechende Stellenkontingent wird dabei wie folgt verteilt:

Schulformen	Regionalabteilungen				Stellen insgesamt
	Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Osnabrück	
Grundschule	50	70	60	80	260
Haupt-, Real-, Oberschule	80	120	80	170	450
Förderschule	30	25	30	35	120
Gymnasium	55	70	55	70	250
Gesamtschule	45	80	65	80	270
Stellenausschreibungen	260	365	290	435	1.350

Das MK geht mit Stand 30.09.2019 davon aus, dass in diesem Schulhalbjahr ca. 780 Lehrer aus dem Dienst ausscheiden werde. Durch die o.g. vorhandenen Stellen kann ein positiver Saldo von mehr als 500 Stellen für die Unterrichtsversorgung erzielt werden.

In den niedersächsischen öffentlichen allgemein bildenden Schulen besteht ein besonderer Bedarf an Lehrkräften mit folgenden Fächern:

- Lehramt an Grundschulen sowie Lehramt an Grund- und Hauptschulen / Grund-, Haupt- und Realschulen jeweils mit dem Schwerpunkt „Grundschule“:
Bedarfsfächer: Musik, Kunst, Werken, Sport.
- Lehramt an Haupt- und Realschulen / Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt „Hauptschule“) / Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt („Hauptschule und Realschule“) sowie Lehramt an Realschulen:
Bedarfsfächer: Englisch, Französisch, Musik, Werken, Politik, Werte und Normen, Chemie, Physik, Technik.
- Lehramt an Gymnasien:
Bedarfsfächer: Spanisch, Kunst, Musik, Werte und Normen, Mathematik, Chemie, Physik, Informatik.
- Lehramt für Sonderpädagogik:
Bedarfsfächer: alle sonderpädagogischen Fachrichtungen.

Die Einstellungsmöglichkeiten für die erste Auswahlrunde an bestimmten Schulen (konkrete Stellen) werden vom 29.10.2019 – 06.11.2019 auf dem Bewerbungs- und Informationsportal <https://www.eis-online.niedersachsen.de> veröffentlicht.

Das sind die Informationen, die uns zu diesem Thema vom MK vorliegen.

Der Niedersächsische Städtetag fordert regelmäßig eine gute Unterrichtsversorgung. Allerdings ist die Unterrichtsversorgung Ländersache. D.h. Schulträger haben hierauf keine Einflussmöglichkeiten. Wir empfehlen, zu diesem Thema Kontakt zu Ihrem örtlichen Landtagsabgeordneten aufzunehmen und dafür zu werben, dass dieser sich der Sache annimmt und im Land / beim MK dafür wirbt, Ihre Schulen gut auszustatten.

Ich hoffe, die Informationen helfen Ihnen weiter.

Mit freundlichen Grüßen nach Clausthal-Zellerfeld

[REDACTED]

Niedersächsischer Städtetag, Prinzenstraße 17, 30159 Hannover
Telefon: 0511/36894-17; Mobil: 0172/5397517
E-Mail: **[REDACTED]**
Internetangebot: <http://www.nst.de>